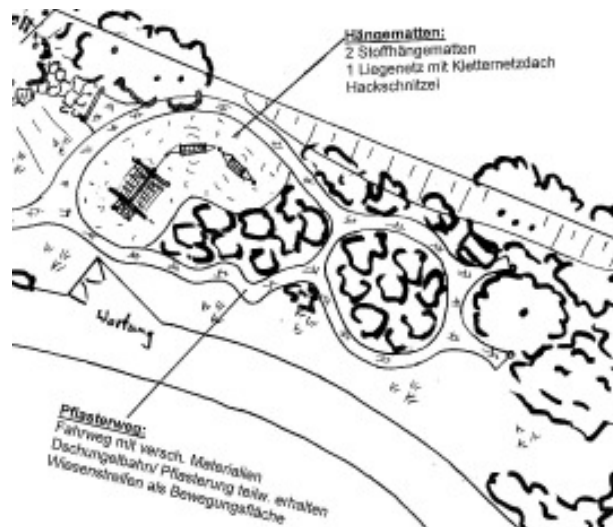




Unter diesem Motto startete am 7. Mai 2009 die große Sozialaktion des BDKJ, an der sich rund 100.000 Jugendliche in 7 Bundesländern beteiligen. Sie wollen die Welt durch ihren ehrenamtlichen Einsatz in ca. 3.000 gemeinnützigen Projekten ein wenig besser machen.

In Jugenheim haben Pfadfinder des Stammes „Ulrich von Münzenberg“ damit begonnen, das teilweise zugewachsene Außengelände der Ev. Kindertagesstätte zu roden. Es soll dort eine Rädchenbahn entstehen, auf der die Kinder mit Rollern, Fahrrädern und anderen Fahrzeugen künftig ihre Runden drehen können. Diese Bahn ist Teil einer umfassenden Umgestaltung des Außengeländes, die bereits im vergangenen Jahr begann. Ein erster Bauabschnitt konnte über Winter fertig gestellt und Ende März eingeweiht werden. Nach und nach soll aber das ganze Gelände ein neues Gesicht bekommen.



Diesem Ziel kommt die Ev. Kindertagesstätte Jugenheim nun durch den Einsatz der Pfadfinder ein erhebliches Stück näher. Nach der Rodung von Teilen des verwilderten Geländes wird das Fundament für den Rundkurs ausgehoben und der Unterbau für ein Pflaster hergestellt, das als Deckschicht der Rädchenbahn vorgesehen ist. Gleichzeitig soll eine Betonplatte gegossen werden, auf der eine Holzhütte ihren Standplatz finden wird. Wenn alles klappt, steht auch diese Hütte zum Ende der Aktion am Sonntagabend.



Lagebesprechung am Anfang

Maschinen, Werkzeuge, Baumaterialien usw. müssen die jungen Helfer jedoch zum großen Teil selbst organisieren. Daher sind die Jugenheimer Pfadfinder auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen, damit es ihnen gelingt, das Projekt zu einem gelungenen Abschluss zu bringen.

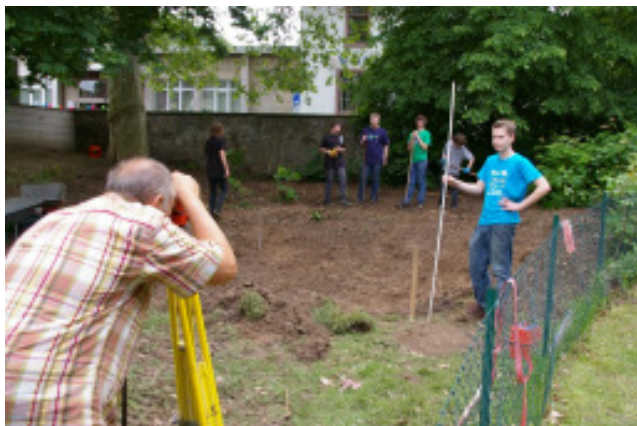


Wenn der Schlüssel fehlt, wird das Tor eben ausgehängt.



Auch Planung und Organisation sind wichtig.

## Bilder vom Freitag (8. Mai 2009)



Hier wird genau vermessen, denn es soll ja alles grade werden!



Auch die Kinder sind ganz begeistert von dem, was da passiert

Der Beton für die Bodenplatte der Holzhütte wird angeliefert, in der Schalung verteilt und glatt gezogen.



Splitt für den Unterbau der Rädchenbahn





Wer viel arbeitet,  
braucht auch was Kräftiges  
für den Magen.

Regenschutz  
für den noch nicht  
durchgehärteten Beton



Sogar im Dunkeln  
geht's noch weiter

Der Beton ist fest.  
Der Aufbau der Hütte  
kann beginnen.



Jetzt ist die Hütte schon fast fertig.

Über einen solchen Einsatz  
freut sich auch  
Bürgermeister Olaf Kühn.

